

# Jahresbericht Handball 2003

## Sportliches

Auf Beginn der Saison 2003/04 habe ich die Leitung der Handballriege wieder übernommen und dabei darauf geachtet, dass kontinuierlich weiter gearbeitet werden kann. Trainer und Teams haben sich ihre Ziele gesetzt, über deren Erreichung kann in den Berichten der Teams nachgelesen werden. Generell sehe ich in der noch laufenden Saison eine Steigerung der Leistungen, was mich für die Zukunft doch optimistisch stimmt.

## Allgemeines

In Sachen Integration Junioren/Aktive haben wir sicher einen grossen Schritt gemacht, die U17-Junioren trainieren momentan einmal pro Woche mit den Aktiven und einige von ihnen werden mehr oder weniger regelmässig in der 3. Liga eingesetzt. Für die kommende Saison streben wir eine weitere Verjüngung der Aktivmannschaft an und sind sicher, dass damit auch eine Stärkung erfolgt.

Sorgen bereiten momentan eher die Senioren, wo es sehr schwer ist, immer eine komplette Mannschaft an die Spiele zu bringen. Immer wieder muss auf Gastspieler zurückgegriffen werden, was zwar neue Kontakte bringt, aber für Unruhe sorgt.

Leider ist es (noch) nicht gelungen, wieder ein U13-Team auf die Beine zu stellen, ich hoffe aber weiterhin, dass wir das in absehbarer Zeit wieder haben werden.

Für die kommende Saison werden bereits wieder Überlegungen angestellt und Gespräche geführt. In den nächsten Wochen muss klar werden, welche Teams die kommende Meisterschaft bestreiten werden und wer in diesen Mannschaften mitmacht.

An der Schiedsrichterfront scheint sich die Lage zu bessern, nachdem wir in der ablaufenden Saison gebüsst worden sind. 3 U17-Junioren haben sich vor kurzem bereit erklärt, den Ausbildungskurs zu besuchen.

Seit neuestem haben wir auch wieder einen kleinen Wirtschaftsbetrieb wenn wir mehrere Spiele am gleichen Tag in der Engerfeldhalle haben. Das bringt auch noch ein paar Franken in die Vereinskasse, die das ja sehr nötig hat.

Man sieht, es läuft insgesamt gut, dass es so bleibt, braucht aber weitere Anstrengungen.

## Dank

Manchem ist gar nicht bewusst, dass es im Hintergrund viele Leute braucht, damit wir unseren Sport betreiben können. Jetzt ist wieder Zeit, diesen Helfern zu danken. Präsident **Franco Mazzi** und meinen **Vorstandskollegen** danke ich für die allzeit gewährte Unterstützung. Der Rückhalt im Vorstand ist nicht nur für mich sehr wichtig. Den Trainern, **Manfred Vossler**, **Stephan Bürgi** und **Thomas Hauser** sowie Seniorenchef **Peter Schlatter** gilt mein Dank, denn sie allein sind für die sportlichen Erfolge verantwortlich. Dank auch an **Markus Weinberger**, als Hallenchef eine Institution. Ganz speziell danken will ich **Julius Steiger**, der erst im letzten Herbst zu unseren Senioren gestossen ist und sich bereit erklärt hat, die Wirtschaft in der Halle zu organisieren. Wie seit Jahren sind auch im abgelaufenen Jahr die Leibchen und Hosen von meiner Mutter **Frieda Hübscher** gewaschen worden. Sie macht dies gerne und für uns immer gratis. Auch hier ein Dankeschön.

Rheinfelden, im März 2004

*Peter Hübscher*